WELTWEITES GETRIEBE PORTFOLIO

Alle 1999/2000 inhouse produzierten und fremdbezogenen Getriebe aller Zielfahrzeuge vom smart bis zum Schwerlastwagen im neugebildeten DaimlerChrysler Konzern wurden im Vorstandsauftrag analysiert. Eine langfristige Entwicklungs- und Fertigungsstrategie wurde entwickelt und das Getriebe-Portfolio grundlegend neu geordnet und modernisiert. Erhebliche Skaleneffekte und Kostensenkungen wurden nachhaltig erreicht durch Halbierung der Typen- und Variantenzahl, Einsparung von Parallelfertigungen und -entwicklungen und Schaffung eines weltweiten Fertigungs- und Technologieverbunds aus Kompetenzcentern und globalem gemeinsamen Einkauf .

KENNDATEN:

4,2 Mio. Getriebe/Jahr an 8 Standorten mit 18.000 Mitarbeitern

€4,6 Mrd. interner Umsatz plus €0,8 Mrd. Getriebezukauf

Klassifizierung von über 100 Getrieben nach Kenndaten, Eingangsdrehmoment, Gewicht, Kosten, technische Daten, Zielfahrzeuge, Technologie, ...

Umsetzung Neuordnung Getriebeportfolio bei DaimlerChrysler weltweit in wenigen Jahren mit nachhaltigen Effekten

PERSÖNLICHE LEISTUNG:

Projektdurchführung als Nr. 2 in einem fünfköpfigen Kernteam

Ausarbeitung Gesamtkonzepte und Vorstandsvorlagen

Führung aller Abstimmungs-Verhandlungen mit Geschäftsbereichen Mercedes-Benz PKW, Nutzfahrzeuge und Chrysler direkt nach der Fusion

Deutsche Leitung des Kernprojekts "[INDUSTRIALISIERUNG AUTOMATGETRIEBE BEI CHRYSLER](#)" unmittelbar anschliessend

[nach oben](#)

[<- zurück zu PROJEKTREFERENZEN](#)